



PEP® ist für KlientInnen eine gute emotionale Selbsthilfetechnik.

TEILNEHMER/INNEN

TeilnehmerInnen sind gut ausgebildete PsychotherapeutInnen, TraumatherapeutInnen und -beraterInnen, Coaches, ÄrztInnen, SpezialtherapeutInnen (z.B. LogopädInnen, Hebammen, Fachkrankenschwestern Psychosomatik/Psychiatrie, etc.) und HeilpraktikerInnen, die auf dem Boden anerkannter und innovativer Methoden nach neuen und hilfreichen Methoden Ausschau halten.

TERMINE UND KOSTEN

Die Kurse PEP® I-III beinhalten je 22 U-Stunden und können sowohl einzeln gebucht und besucht werden, als auch in Kombination. Das Zertifikat wird nach PEP® III ausgestellt. Alle Ausbildungsorte, Kosten und Anmeldebedingungen siehe Anmeldebogen und www.dr-michael-bohne.de

DR. MICHAEL BOHNE

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie. Neben der fachärztlichen Weiterbildung in tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie und Verhaltenstherapie, Fortbildungen in: Systemischer Therapie (ISS Hamburg); Hypnotherapie (M.E.G.), EMDR (Köln), Struktur- und Familienaufstellung (MEIB Berlin), Energetischer Psychologie und EDxTM (Fred Gallo), Studium der Arbeitswissenschaft (Universität Hannover). Auftritts-Coach für Opernsänger und klassische Musiker, Trainer und Coach für verschiedene Profiorchester und Opernhäuser im Bereich High Peak Performance, Bestleistungsoptimierung und effizientes Stressmanagement. Gastdozent an Musikschulen. Trainer für Fernseh- und Radiomoderatoren von ARD und ZDF. Coach und Trainer für diverse Unternehmen, wie z.B. NDR, NORD/LB, VW Coaching.

LITERATURTIPPS

Klein, G., M. Bohne: **Bitte schlafen!**
Klopfen als Selbsthilfe bei Schlafstörungen, Carl-Auer Verlag, 2017

Bohne, M.: **Bitte klopfen!**
Anleitung zur emotionalen Selbsthilfe. (Arabisch/Deutsch)
Carl-Auer Verlag, 2018

Bohne, M., M. Ohler, G. Schmidt, B. Trenkle (Hrsg., 2016):
Reden reicht nicht: Bifokal-multisensorische Interventionsstrategien für Therapie und Beratung. Carl Auer Verlag, 2016

Bohne, M., C. A. Reinicke: **Klopfen mit Kindern.**
Gemeinsam mit PEP gegen Stress und für mehr Selbstvertrauen.
Urania im Herder Verlag, 2016

Bohne, M. (Hrsg.): **Klopfen mit PEP.**
Prozess- und Embodimentfokussierte Psychologie
in Therapie und Coaching. Carl-Auer Verlag, 2019

Bohne, M.: **Bitte klopfen!**
Anleitung zur emotionalen Selbsthilfe. Carl-Auer Verlag, 2019

Bohne, M.: **Einführung in die Praxis der energetischen Psychotherapie.** Carl-Auer Verlag, 2008

Bohne, M.: **Klopfen gegen Lampenfieber.**
Sicher vortragen, auftreten, präsentieren. Rowohlt Verlag, 2019

Bohne, M., G. Klein: **Feng Shui gegen das nächtliche Gerümpel im Kopf.** Besser schlafen mit Energetischer Psychologie.
Rowohlt Verlag, 2012

Bohne, M.: **Feng Shui gegen das Gerümpel im Kopf.**
Blockaden lösen mit Energetischer Psychologie.
Rowohlt Verlag, 2018

KONTAKT

Dr. med. Michael Bohne

Tiedgestraße 5
30175 Hannover
Tel.: (+49) 511 / 811 20 702
Fax: (+49) 511 / 85 64 518

post@dr-michael-bohne.de
www.dr-michael-bohne.de



DR. MICHAEL BOHNE

PEP®

KLOPFEN FÜR PROFIS

Michael Bohne *live* auf
YouTube
„Michael Bohne“
eingeben und anschauen...

Prozess- und
Embodimentfokussierte
Psychologie

WEIT MEHR ALS KLOPFEN.

Gefühle bestehen zu einem großen Teil aus Körperwahrnehmungen. Deshalb erscheint es nur logisch, den Körper bei der Veränderung parafunktionaler Emotionen mit einzubeziehen.

PEP® ist eine achtsamkeitsbasierte, die Selbstwirksamkeit aktivierende Zusatztechnik, die sich gut in die allgemeine Psychotherapie, ins Coaching, in die Stressmedizin, in die psychosomatische Grundversorgung und in die Traumatherapie integrieren lässt.

Mit PEP® lassen sich parafunktionale Emotionen vergleichsweise leicht und schnell und trotzdem anhaltend verändern.

In der PEP® werden parafunktionale Denk-, Fühl- und Verhaltensmuster durch eine Verstörung neuronaler Netzwerke mittels bifokal-multisensorischer Interventionen (BMSI) verändert.

SELBSTBEZIEHUNG VERBESSERN!

Die Selbstbeziehung wird konsequent durch Selbstakzeptanzübungen verbessert, was erfahrungsgemäß auch zu einer Steigerung des Selbstwertgefühls und der Resilienz führt. Für TherapeutenInnen hat sich PEP® als selbstfürsorglicher Schutz vor Burn-out und sekundärer Traumatisierung bewährt.

Durch die Integration von PEP® in die bekannten Behandlungsmethoden ergeben sich trotz der ungewöhnlichen Veränderungsgeschwindigkeit erstaunlich tief greifende Wirkungen.

HUMOR INTEGRIEREN!

Ein wesentlicher Faktor zur Steigerung der Wirksamkeit und zur Verbesserung der Psychohygiene der TherapeutenInnen und Coaches ist die Integration von wertschätzendem Humor und Leichtigkeit - auch bei so genannten „schweren Themen“.

PEP® TUT THERAPEUTEN UND COACHES GUT!

Auch deshalb haben in nur neun Jahren über 2800 ÄrztInnen, PsychotherapeutenInnen und Coaches die Fortbildung besucht.

*„Psychotherapie ohne Humor
und Leichtigkeit ist wie
eine Operation ohne Narkose.“*

Michael Bohne

Die Kurse werden von den Ärztekammern mit 26 CME Punkten je Kurs zertifiziert.

*„Der Körper ist
die Bühne der Gefühle.“*

Antonio Damasio

*„Die beste Arznei für den Menschen
ist der Mensch.“ Paracelsus*

*Die therapeutische Beziehung bleibt
bei PEP® ein wesentlicher Faktor.*

LEHRINHALTE

Im Grundkurs PEP® I werden folgende Themen behandelt:

- Konsequente Analyse und Behandlung parafunktionaler Emotionen und parafunktionaler Beziehungsmuster und der sich daraus ergebenden Kognitionen
- Prozessfokussierung und stimmige Integration des Klopfens und der Selbstakzeptanzstrategien
- Binokulare diagnostische Brille der PEP® und ihr neurobiologischer Bezug
- Vorstellung verschiedener Wirkhypothesen
- Diagnostiktest, um die häufigsten Gründe für Stagnationen von therapeutischen Prozessen aufzufinden (Big Five Lösungsblockaden)
- Therapeutische Strategien zur Transformation der Big Five Lösungsblockaden
- Ressourcenstärkung und Resilienzsteigerung mit PEP®
- Grundlagen und historischen Wurzeln
- Demos und Kleingruppenübungen

Im Aufbaukurs PEP® II wird das Gelernte vertieft und erweitert:

- Meisterschaft im Auffinden psychodynamisch-systemischer Blockaden (Big Five Lösungsblockaden)
- Der Kognitions-Kongruenz-Test (KKT), ein Test vor- und unbewusster psychodynamisch wirksamer Lösungsblockaden und deren Transformation
- Ressourcenstärkung und Resilienzsteigerung mit PEP®
- Raum für Supervisionsanliegen / Demos / Kleingruppenarbeit

Im Abschlusskurs PEP® III wird das Gelernte weiter vertieft und erweitert:

- Selbstwerttraining mittels PEP®
- PEP® in Gruppen
- Spielerische Integration von Leichtigkeit und Humor
- Ressourcenstärkung und Resilienzsteigerung mit PEP®
- Raum für Supervisionsanliegen / Demos / Kleingruppenarbeit
- Zertifikat

WAS SONST NOCH ZÄHLT

- Die Fortbildungen finden an schönen Orten (Hannover, Weggis am Vierwaldstätter See, Lanzarote) und in schönen Seminarräumen statt.
- Sie können an eigenen Anliegen arbeiten und somit aktiv Ihre Gesundheit, Stimmung und Kompetenz verbessern, was bei den Teilnehmern oft zu einer Zunahme der persönlichen und beruflichen Erfüllung und des Erfolgs führt.
- Sie erlernen mit PEP® eine schnell wirksame Technik, mit der Sie für Selbstzahler attraktiver werden.
- Es werden auch Auftragsseminare für Supervisionsgruppen, Kliniken und Teams angeboten.

www.dr-michael-bohne.de